



Joachim Grzescik von der Nörd-LB serviert am Brücken-Bauen-Tag im Katholischen Senioren-Pflegeheim Maria im Tann in Gebhardshagen mit Kolleginnen und Kollegen ein Drei-Gänge-Menü. Foto: Mohamed Jaber

Kein normaler Arbeitstag

Projekt „Brücken bauen“: Mitarbeiter helfen in sozialen Einrichtungen

SALZGITTER. Zwischen täglicher Arbeit und ehrenamtlichem Engagement liegt oft ein unüberwindbarer Abgrund. Eine Brücke zwischen diesen Welten will das Projekt „Brücken bauen“, das gestern auch in Salzgitter stattfand, sein.

Die Idee: Statt zur Arbeit gingen gestern etliche Menschen zu Beratungsstellen, in Schulen oder Pflegeheimen und halfen für einen Tag ehrenamtlich mit. Für diesen Tag wurden sie von ihren Arbeitgebern freigestellt. Bei einer Projektbörse der

Industrie- und Handelskammer Braunschweig hatten Arbeitnehmer und die soziale Einrichtung zueinander gefunden.

Gestern spendeten einige ihr fachliches Wissen, andere boten einfach ihre Hilfe an, indem sie zum Beispiel im Seniorenheim das Mittagessen servierten. Sieben Projekte hatte die Bürgerstiftung Salzgitter gemeinsam mit dem Berliner Unternehmen UPJ geschaffen. „Vielleicht können wir sogar Partnerschaften zwischen Unternehmen und Einrichtungen

schaffen“, sagte Horst Baier, Geschäftsführer der Bürgerstiftung Salzgitter. Vorbild für „Brücken bauen“ ist das Projekt „Wiesbaden engagiert!“, ein Aktionstag, der in der hessischen Landeshauptstadt im vergangenen Mai stattfand.

Laut Thomas Böhme, Referent der Niedersächsischen Staatskanzlei, sei ein Ziel des Brücken-Bauen-Tages, nicht nur finanziellen, sondern unmittelbaren Einsatz von Unternehmen zu bekommen. mj/eli

► SIEHE 4. LOKALSEITE